

Wassergraben

(Stand 04.2023)

Aus dem WED Reglement 2023 zu diesem Hindernis:

7.17. WASSERGRABEN

AUFBAU:

Das Hindernis besteht aus einem Wassergraben mit mindestens 2,00 Meter Breite und einer maximalen Wassertiefe von 30 cm.

Das Hindernis wird in der entsprechenden Gangart angeritten. Der Reiter kann das Hindernis in dieser Gangart durchreiten oder auch im Schritt. Das Pferd soll das Wasser frei und ohne Widersetzlichkeit durchqueren und zeigen, dass es mit dem Durchschreiten von Wasser vertraut ist.

ANFORDERUNGEN NACH KLASSEN:

WF, WE, WA: Hindernis nicht für diese Klassen geeignet)

WL, WM, WS: Schritt oder Galopp

Anmerkung PFAIRD: Oftmals werden bestehende Wasserhindernisse genutzt. Hier wird bei der Parcourbegehung in Absprache mit den Richtern über die Gangart in dem Hindernis entschieden. Auch eine „Besichtigung“ mit Pferd ist oftmals nach Absprache möglich! Fragen!



Unsere Intention zu diesem Trainingshindernis:

- Wir selbst haben keinen Wassergraben zur Verfügung. Falls man diesen anbieten möchte, gibt es aus dem Springsport entsprechend fertige Formen. Hier ist allerdings darauf zu achten, dass das Material genügend Rutschfestigkeit bietet.
- Entsprechend sollte in diesen Hindernisgräben DRINGEND das Grundtempo auf Schritt gesetzt werden!
- Ruhe und Gelassenheit von Pferd und Reiter fördern
- Die Vorteile eines solchen Hindernisses liegen eher bei wasserscheuen Pferden. Sie lernen das entsprechende Vertrauen. Bei anderen Pferden ist das Hindernis ähnlich zu bewerten wie eine Plane.
- Zu beachten ist: Wasser hat viele Gesichter und ein Pferd kann weder die Tiefe noch den Boden darunter abschätzen. Ob vom Wind gekräuselter Wasser oder die spiegelglatte Oberfläche vom Pferd als angenehm empfunden werden, konnte man nicht klären. Try and Error!

Das Hindernis soll:

- korrekt aufgebaut sein. Der Boden des Beckens und vor Allem Ein- und Ausgang müssen rutschfest sein!

